

International 1255 XL 1455 XL



Wenn es um Schlepper geht, sind wir Spezialisten. Beispiel: die beiden superstarken Ackerprofis 1255 XL und 1455 XL

Diese Schlepper verkörpern Schlagkraft für die Bearbeitung von landwirtschaftlichen Großflächen. Dabei kommt ihnen ihre enorme Kraft und ihre vielseitige, moderne Ausrüstung zugute. Hier sind neben den Forderungen der Praktiker auch die letzten Erkenntnisse landtechnischer Entwicklung und Forschung eingeflossen. Dem Fahrer, der täglich viele Stunden auf dem Schlepper zubringen muß, wird ein außergewöhnlicher Komfort geboten, was seiner Leistungsfähigkeit und Aufmerksamkeit zugute kommt. Der unverwüsthliche IH-Sechszylinder-Turbomotor, das praxisgerecht abgestufte Synchron-Getriebe, die starke, feinfühligere Regelhydraulik sowie viele andere hochentwickelte Bauelemente bilden eine Hochleistungseinheit, die für den Landwirt ein großes Maß an Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit darstellt. Die grundsätzliche Verarbeitung der Schlepper sowie ihre servicefreundliche Konstruktion zeugen von einem hohen Entwicklungs- und Fertigungsstand.





Dachscheinwerfer vorne als Sonderausrüstung

Im XL-Control Center herrscht beispielhafter Komfort

Die sehr komfortable, geräuschisolierte „Control Center“-Kabine bietet alle Voraussetzungen für ein äußerst angenehmes Arbeiten. Alle Funktionen des starken Schleppers sind von hier aus durch die leicht zu betätigenden Bedienungselemente präzise zu steuern.



Die Sichtverhältnisse sind optimal. Alle Glasflächen rundum bestehen aus getöntem Sicherheitsglas. Bei der leicht gewölbten Frontscheibe stört keine Querstrebe den freien Blick nach vorn, von oben nach unten gibt es nur eine Glasfläche. Das Rückgrat des Control Centers jedoch ist der zentrale Überrollbügel, der ein Maximum an Stabilität und Sicherheit bietet und zugleich große Glasflächen zulässt.

Jedes Detail ist liebevoll gestaltet – wurde bedienungsgerecht placiert. Je mehr Zeit man auf diesem Schlepper verbringt, um so mehr schätzt man die Perfektion des „XL-Control Centers“.

Die Verglasung ist mit einem dauerelastischen Spezialkitt in die Rahmen­teile eingeklebt, eine Technik, die im Schlepperbau neu ist und bisher nur bei der XL-Serie Anwendung findet. Diese unverwitterbaren Klebungen behalten ihre Stabilität und Dichtheit auch nach Jahren harter Einsatzbedingungen.

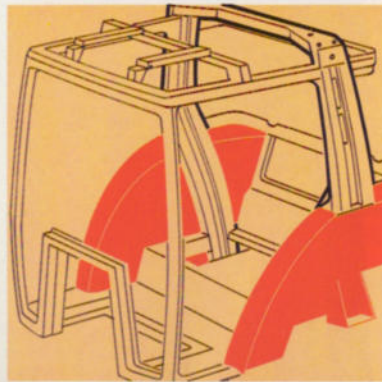
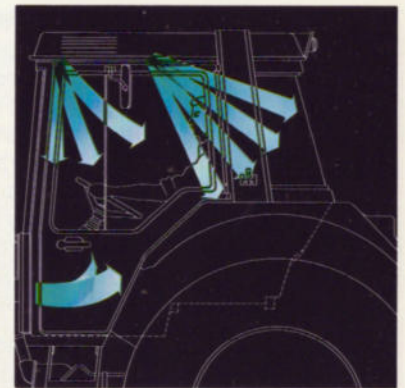
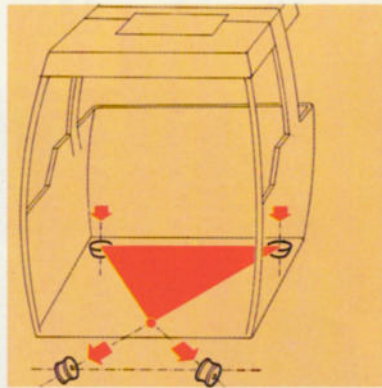
Große rückwärtige Fensterflächen gestatten eine unverbaute Sicht auf die Koppelpunkte und Anbaugeräte. Das braungetönte Glas rundum verhindert ein zu starkes Aufheizen bei Sonneneinstrahlung.

Die Türen sind hinten angeschlagen und lassen sich weit öffnen. So kann der Fahrer auf direktem und geradem Weg zu seinem Sitz gelangen bzw. aussteigen, ohne sich am Hinterrad zu beschmutzen.

Durch Gasdruckfedern wird die Tür in der geöffneten oder geschlossenen Stellung gehalten. Sie wird synchron durch zwei Schlösser fest verriegelt.

Die gesamte Kabine ist auf vier schwingungsdämpfenden Elementen gelagert, die so angeordnet sind, daß dieses System schwingungstechnisch eine Dreipunktlagerung darstellt, was sich vibrationsmäßig positiv auswirkt. Der Fahrer wird vor ermüdenden Nickschwingungen besonders gut geschützt.





Bis zu vier Arbeitsscheinwerfer im Dach können vorgesehen werden, die beiden rechten sind vom Fahrersitz aus verstellbar. Ein Arbeitsscheinwerfer (hinten links) gehört zur Standard-Ausrüstung.

Einbaumöglichkeiten für Radio und Funkgerät sind vorgesehen. Bei Bedarf können zwei Lautsprecher montiert werden (Stereo oder Radio und Funkgerät getrennt).

Alle Bedienelemente sind funktionsgerecht angeordnet und ergonomisch günstig gestaltet, so daß vom komfortablen Sitz aus mit sicherer und leichter Hand hohe Kräfte dirigiert werden können.

Der Sitz ist nach arbeitsmedizinischen Gesichtspunkten entwickelt und wird höchsten Komfortansprüchen gerecht. Er verfügt über eine verstellbare Bandscheibenwiege, unterstützt also den Rücken anatomisch richtig und gibt ihm festen Halt.

Auch die Neigung der Rückenlehne sowie die Sitzhöhe sind verstellbar. Als Bezugsstoff wurde ein weiches, hochwertiges Material verwendet. Seine Atmungsaktivität fördert das Wohlbefinden des Fahrers sowohl im Winter als auch an heißen Sommertagen.

Auf eine leichte und ermüdungsfreie Bedienung des Schleppers wurde größte Sorgfalt gelegt. Rechts vom Fahrer befinden sich die häufig benutzten Gangschalthebel sowie die Hebel der Hydraulikbetätigung. Die linke Hand bleibt frei für die hydrostatische Lenkung.

Der niedrige Geräuschpegel in der Kabine betont die Atmosphäre von Komfort und Qualität.

Durch aufwendige Tests unter extremen klimatischen Bedingungen – von arktischen bis tropischen Verhältnissen – haben unsere Ingenieure die erforderlichen Erkenntnisse gewonnen, um ein optimales Belüftungssystem der Control Center-Kabine zu entwickeln. Diese Kabine ist für den Einsatz in den wechselhaften europäischen Wetterbedingungen hervorragend konzipiert und ausgerüstet.

- Das leistungsstarke, dreistufige Tangentialgebläse mit einem Luftdurchsatz von 600 m³ pro Stunde.
- Beste Verteilung der Frischluft oder Zuluft durch neun strategisch richtig plazierte, einstellbare Düsen.
- Die leistungsfähige, sehr gut dosierbare Heizung und Entfroster-einrichtung für die kalte Jahreszeit, womit der Kopf- und der Fußraum durch Mischluft temperaturmäßig unterschiedlich versorgt werden können.
- Die eigens für diese Kabine entwickelte Klimaanlage, die als Sonderausrüstung erhältlich ist.
- Die Alternativ-Belüftung:

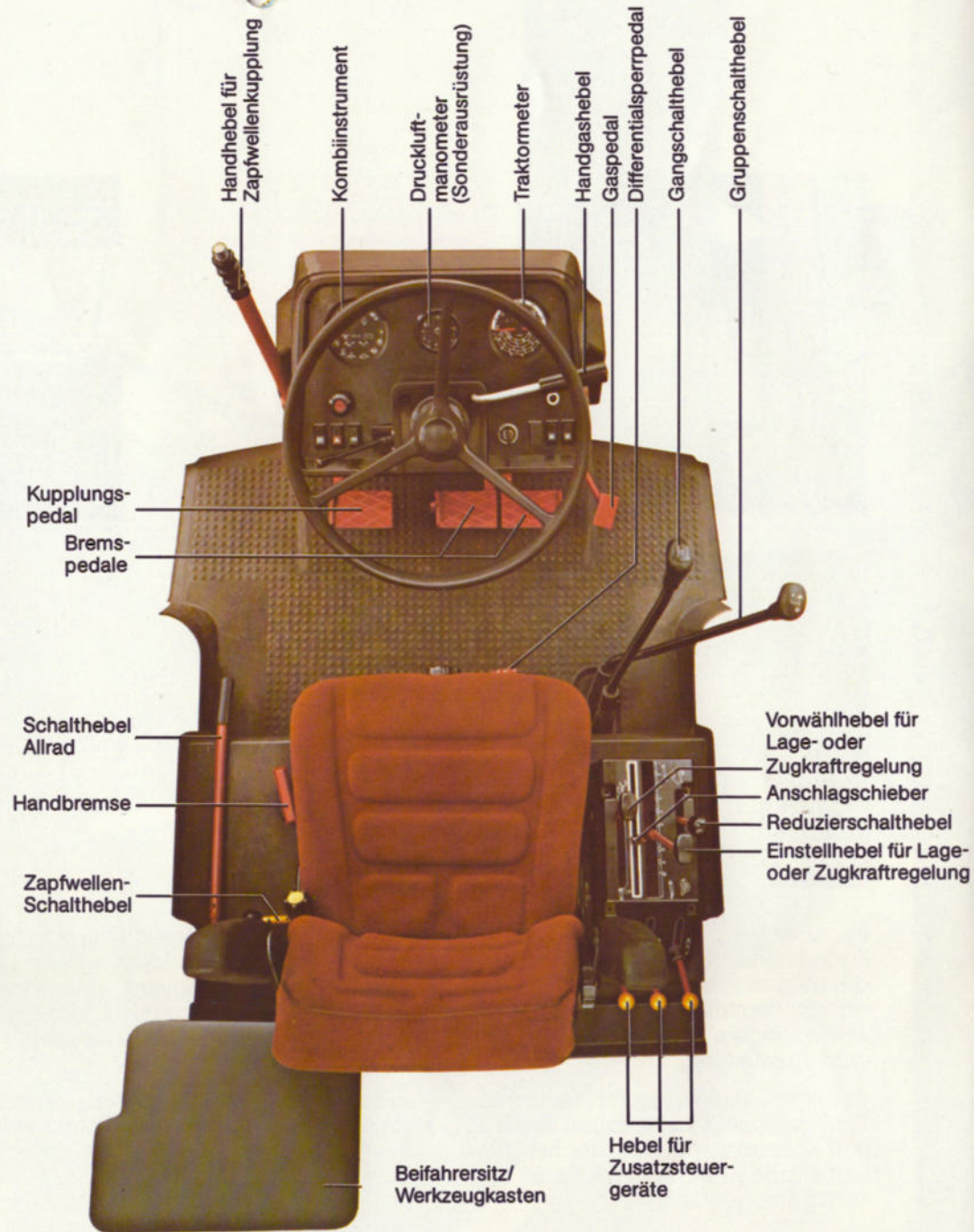
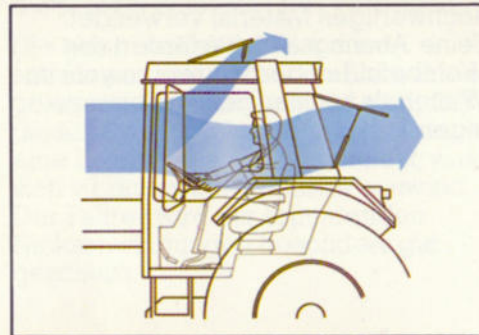
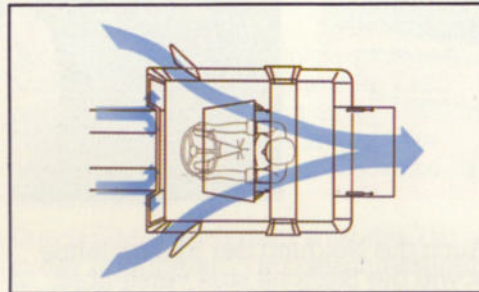
Das Wissen um den Wunsch des Schlepperfahrers, bei schönem Wetter möglichst „mit der Natur verbunden“ zu sein, bei dem gleichzeitigen Gebot der Erhaltung seines gesundheitlichen Wohlbefindens hat uns zur Schaffung der „Alternativ-Belüftung“ (Frischluft ohne Ventilator) geführt. Diese wird erreicht durch:

- zwei in Fahrtrichtung zu öffnende Seitenfenster, die sich direkt an die Frontscheibe anschließen. Sie sind zweistufig arretierbar.

- das große, gasdruckunterstützt weit aufschwingbare Heckfenster
- die ebenfalls gasdruckunterstützte, vom Fahrersitz aus zu öffnende Dachluke.

Das Fahrerhaus wird mit Luftströmen hoher Kapazität versorgt, die an dem Fahrer vorbeigeleitet werden. Es stellt sich ein Klima ein – fast schon wie unter freiem Himmel: geräuscharm und ohne lästige Zugluft. Die Luftmenge ist durch Rasterstellungen der vorderen Seitenfenster auf die Fahrgeschwindigkeit einstellbar.

Suchen Sie etwas vergleichbares. Sie werden es nicht finden. Diese Kabine wurde von Partnern des Praktikers für die Praxis geschaffen.

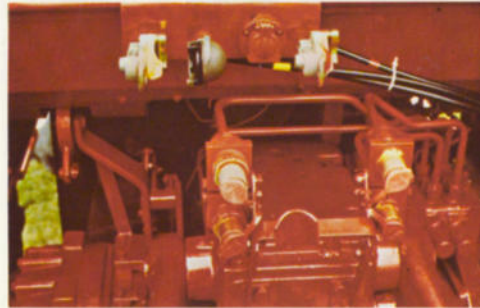


Kraftvolle und robuste IH-EXACT-Regelhydraulik



Beide Schlepper verfügen über eine außergewöhnlich starke Regelhydraulik mit Unterlenkersteuerung über Blattfedern. Die automatische Regelung ist von Lage- auf Arbeitswiderstandsregelung umschaltbar. Die Dreipunktaufhängung ist auf jedes Anbaugerät einstellbar. Die rechte Hubstange sowie die Teleskop-Seitenstreben sind einstellbar.

Die Fanghaken der unteren Lenker greifen von unten die Fangschalen an den Anlenkzapfen des Gerätes und arretieren nach Einrasten der Klinke. Zum Abkuppeln wird die Fanghakenarretierung mittels Seil-



zug gelöst. Zur Grundausrüstung gehören jeweils ein Zusatzhubzylinder von 50 mm (1255 XL) bzw. 70 mm (1455 XL) Durchmesser.

Rechts vom Fahrersitz sind die Steuer-ventilhebel der Hydraulik angeordnet. Mit einem einfach- und doppelwirkenden Zusatzsteuergerät mit 4 Schaltstufen und automatischer Endabschaltung sowie Abreißkupplungen ist jeder Schlepper ausgerüstet.

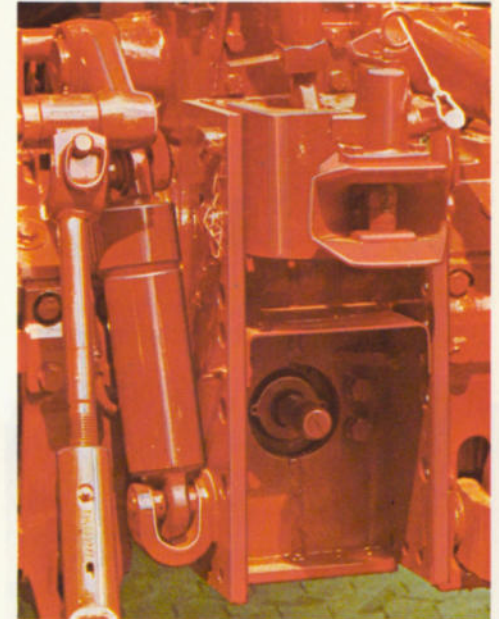
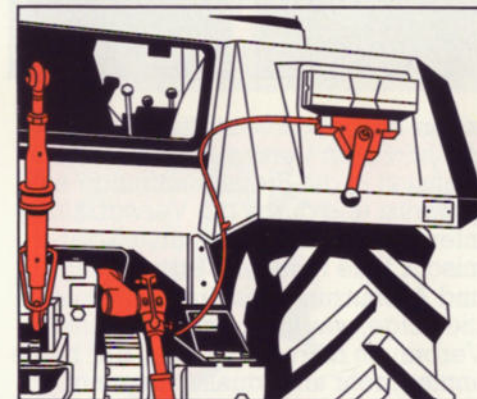
Ein Drosselventil regelt die Absenkgeschwindigkeit der Anbaugeräte unabhängig vom Gewicht. Durch ein Überlastventil wird das System zuverlässig vor Schäden geschützt.

Automatische Anhängerkupplung

Die Anhängerkupplung ist nach Herausziehen der beiden Steckbolzen höhenverstellbar. Sie wird vom Fahrersitz aus über eine Fernbedienung betätigt.

Heckbedienung für Anbaugeräte

Die am rechten Kotflügel angebrachte Heckbetätigung des Hubwerkes ist eine enorme Erleichterung beim Ankuppeln der Geräte. Das erweist sich als besonders vorteilhaft, wenn Gerät und Schlepper auf unebenem Boden stehen.



Zugpendel

Als Sonderausrüstung ist ein Zugpendel zum Anhängen gezogener Geräte erhältlich.

Teleskop - Seitenführungen

Die Anbaugeräte sind in Arbeitsstellung frei beweglich, im ausgehobenen Zustand jedoch seitlich starrgestellt, um einen sicheren Transport zu gewährleisten. Durch Umstecken können die unteren Lenker über den gesamten Hubbereich starrgestellt werden.

IH-Dieselmotoren aus Neuss sind Spitzenerzeugnisse deutscher Motorenproduktion

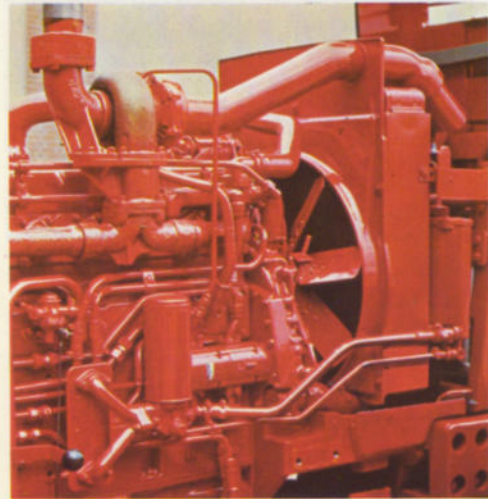
Die beiden stärksten Schlepper der XL-Serie werden von turbogeladenen 6-Zylinder-Motoren angetrieben, die für ihre Unverwüstlichkeit bekannt sind. Es sind sparsame Direkteinspritzer, die als Drosselmotoren ausgelegt sind und somit über entsprechende Leistungsreserven bei geringem Verschleiß und langer Lebensdauer verfügen.

Ein hoher Drehmomentanstieg bei Belastung des Motors verleiht dem

In der staubarmen Zone vor dem Kühler befindet sich das Trockenluftfilter mit Sicherheitselement. Nur absolut saubere Luft gelangt in den Motor. Eine Kontrollleuchte im Armaturenbrett zeigt an, wann das Filter gewartet werden muß.

Saubere Verbrennung, geringer Verbrauch

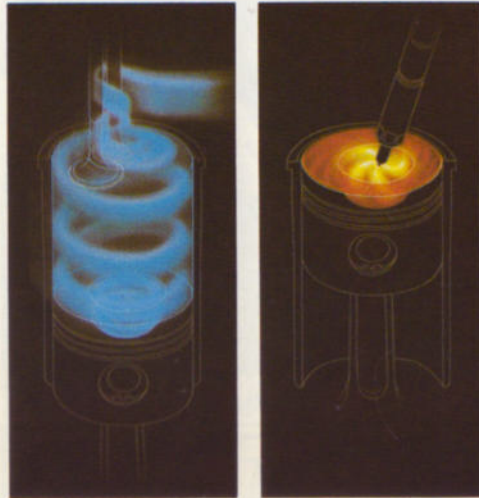
Durch eine drallförmige Ausbildung des Ansaugkanals wird die Luft in



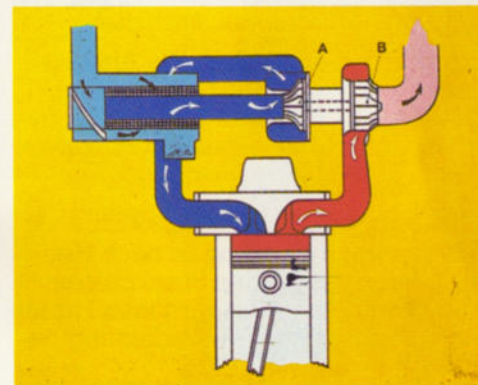
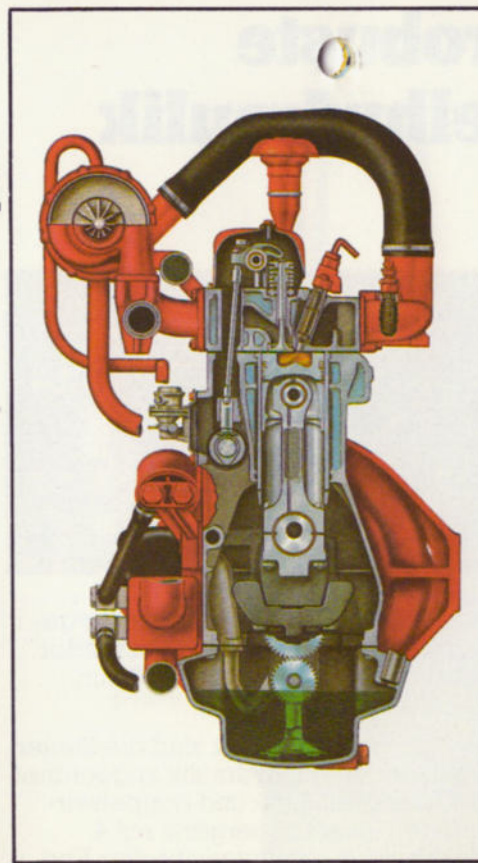
Schlepper jederzeit zähe Durchzugskraft.

Zur vorbildlichen Laufruhe tragen die Gegengewichte und Schwingungsdämpfer der 7fach gelagerten Pleuellwelle bei.

Leichte Wartung ist gewährleistet durch ökonomische Intervalle und problemlose Wechselfilter für Öl und Kraftstoff.



einen Wirbel versetzt. Zum Zeitpunkt der höchsten Verdichtung wird dann Kraftstoff in die Brennraummulde eingespritzt und durch die Verwirbelung intensiv mit dem Luftsauerstoff vermischt. Eine restlose Verbrennung und Ausnutzung des Kraftstoffes ist die Folge, was zu einem sparsamen Verbrauch führt. Ein Vorzug, der heute immer mehr an Aktualität gewinnt.



A - Verdichterrad
B - Turbinenrad

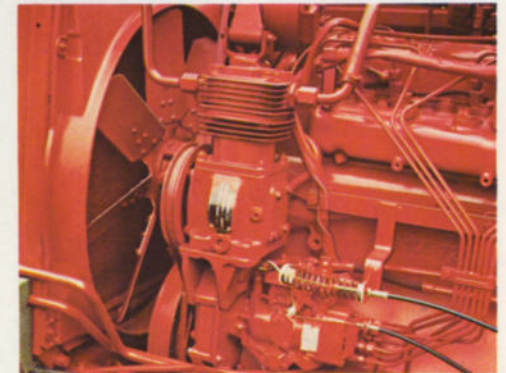
Zusätzliche Leistung durch Turbolader

Der Turbolader am Motor des 1255 XL und 1455 XL nutzt den Abgasstrom vom Motor zum Verdichten der Ansaugluft. Er presst die Luft mit Über-

druck in die Zylinder, so daß mehr Sauerstoff zur Verbrennung vorhanden ist. Durch den Turbolader werden Leistung und Wirkungsgrad gesteigert und ein insgesamt günstiger Lauf erzielt.

Plateagehonte Zylinder

Mit besonderem Aufwand wird bei IH die Fertigung der Zylinderlaufbuchsen betrieben. Zur Erzielung hoher Festigkeit werden sie im Schleudergußverfahren hergestellt,



Kompressor für Druckluftbremsanlage (Sonderausrüstung)

die Laufflächen werden plateagehont. Dieses Spezialverfahren wirkt sich qualitativ außerordentlich günstig aus. Die sonst übliche Motor-Einlaufzeit ist nicht mehr erforderlich. Es wird ein Zustand vorweggenommen, der sich bei herkömmlicher Fertigung erst nach einigen hundert Betriebsstunden einstellt. Der Anfall an Abriebspartikeln im Öl ist drastisch reduziert, von Anfang an ist der Ölverbrauch gering.



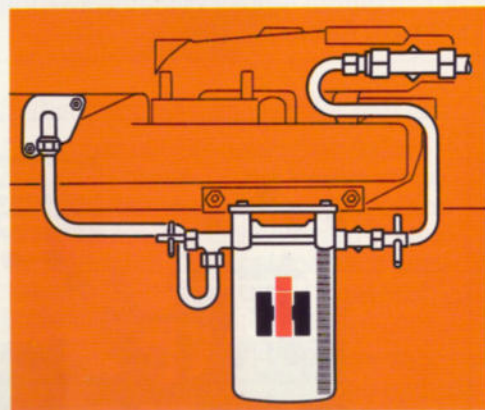
1255 XL



Der Kolben hat einen Ringträger (bzw. zwei Ringträger beim 1455 XL), aus hochverschleißfestem und hitzebeständigem Material für den oberen Kolbenring. Die drei hochgleitfähigen Ringe sind mit einer starken Chromschicht versehen.

Kühlmittelfilter

Der Kühlmittelkreislauf ist mit einem neuartigen Filter versehen. Es enthält eine chemische Substanz, die allmählich an die Flüssigkeit abgegeben



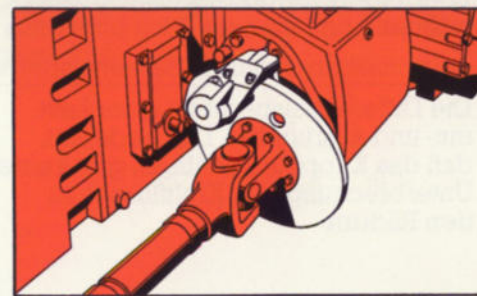
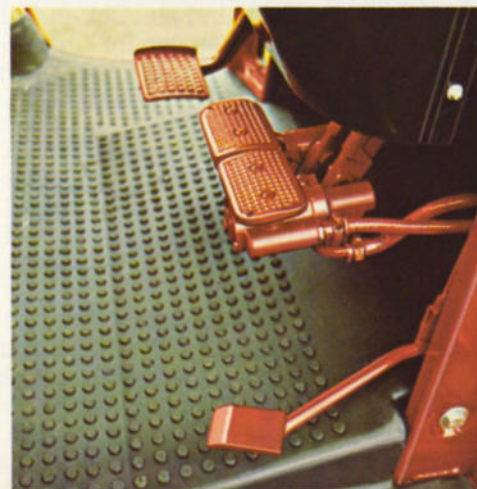
wird. Sie bedeckt die Oberflächen mit einem schützenden Film. Dadurch werden Korrosion, Kavitationserosion sowie Kesselstein- und Schaumbildung verhindert.

Hochwirksames Bremssystem

Die Schlepper verfügen über ein hydraulisches Zweikreis-Bremssystem mit zwei Hauptbremszylindern. Die Betätigung erfolgt über koppelbare Bremspedale. Jeder Kreis kann als Lenkbremse unabhängig betätigt

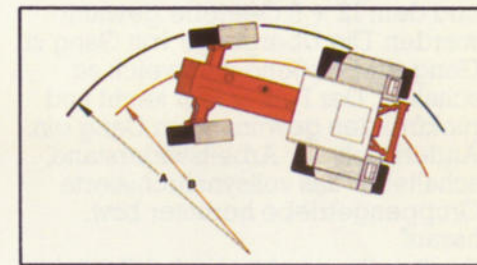
werden. Das Bremsgehäuse mit den beiden Innenbackenbremsen ist jeweils am Getriebegehäuse angeflanscht. Hier ist die Doppeltrommel mit der selbstnachstellenden hydraulisch betätigten Betriebs- und Lenkbremse sowie die unabhängige mechanische Feststellbremse untergebracht.

Für die Standardvariante der Schlepper ist eine zusätzliche, auf die Vorderräder wirkende Bremse serienmäßig angebracht.



Druckluft-Bremsanlage

Eine kombinierte Ein- und Zweileitungs-Druckluft-Bremsanlage für mitgeführte Anhänger ist als Sonderausstattung erhältlich. Sie zeichnet sich durch ihre hohe Funktionssicherheit aus. Die Bremsanlage ist serienmäßig mit einem Reifenfüllventil und automatischer Kesselentwässerung versehen.



A = ohne Lenkbremse
B = mit Lenkbremse

Hydrostatische Lenkung

Mit der leichtgängigen hydrostatischen Lenkung ist der Schlepper feinfühlig und präzise zu lenken. Die Lenkgeometrie ist so günstig gestaltet, daß dieser Großschlepper auch in seiner Wendigkeit überzeugend wirkt.

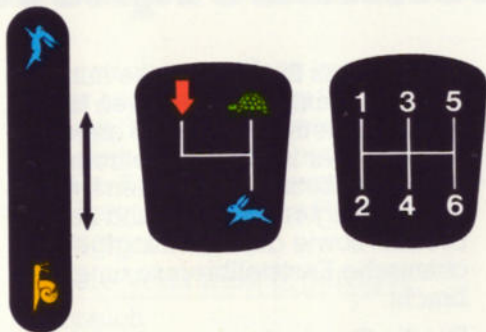
Moderne Getriebe in 40 km/h-Version mit optimaler Geschwindigkeitsabstufung -

Die vollsynchronisierten Getriebe sind für den praktischen Einsatz hervorragend ausgestattet. Bei den 20 + 9 Getrieben liegen 8 Geschwindigkeiten gut abgestuft im Arbeitsbereich



von 4 bis 12 km/h, da, wo sie am meisten gebraucht werden. Beim 1255 XL kann zwischen dem 20 + 9 und dem 12 + 5 Getriebe gewählt werden. Die Übergänge von Gang zu Gang sind fließend und weich zu schalten. Der Fahrer legt leicht und ruckfrei den gewünschten Gang ein. Ändert sich der Arbeitswiderstand, schaltet er das vollsynchronisierte Gruppengetriebe herunter bzw. herauf.

Die Schrägverzahnung der Getriebezahnräder gewährleistet einen leichten und leisen Lauf.



Lastschaltbare Zapfwelle

Die völlig unabhängige Motorzapfwelle läßt sich während der Fahrt und unter Last ein- und ausrücken. Die Zapfwelldrehzahlen von 540 und 1000/min. sind bequem vom Fahrersitz aus umschaltbar (540er Drehzahl ist Sonderausrüstung beim 1455 XL). Das Motordrehmoment wird vom ersten Element der Zweifachkupplung auf das Zapfwellengetriebe übertragen.

Planeten-Endantrieb

Das Antriebsdrehmoment wird dort gesteigert, wo es benötigt wird: direkt an den Hinterrädern. Dadurch werden die Antriebs Elemente vor höherer Belastung geschont. Beim 1255 XL ist der Planeten-Endantrieb einstufig, beim 1455 XL, wo noch höhere Kräfte übertragen werden, zweistufig ausgeführt.

Lastschaltbare Konus-Differentialsperre

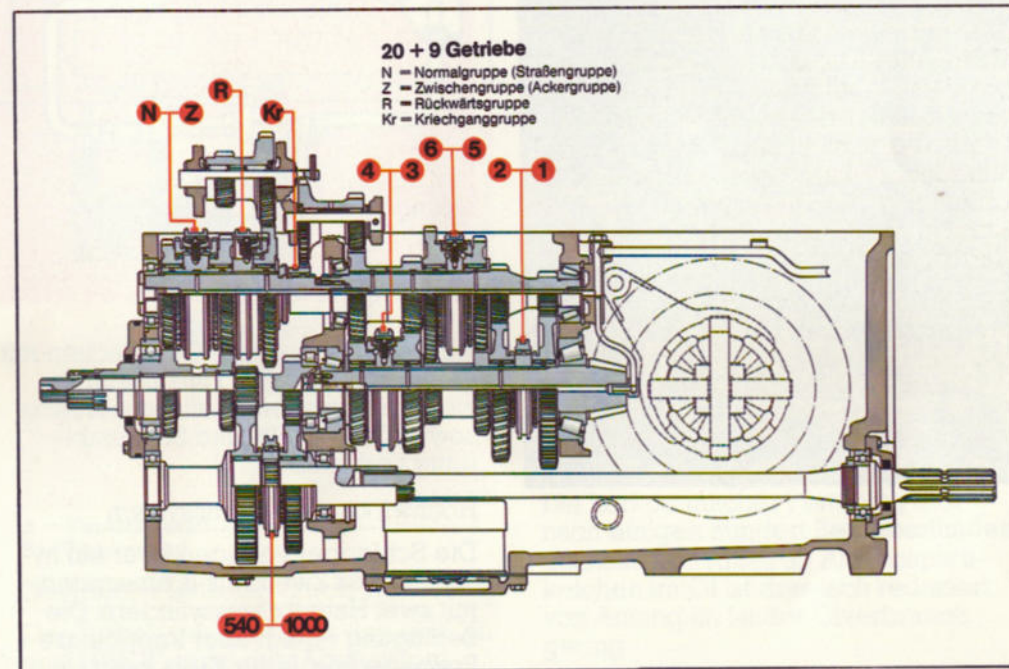
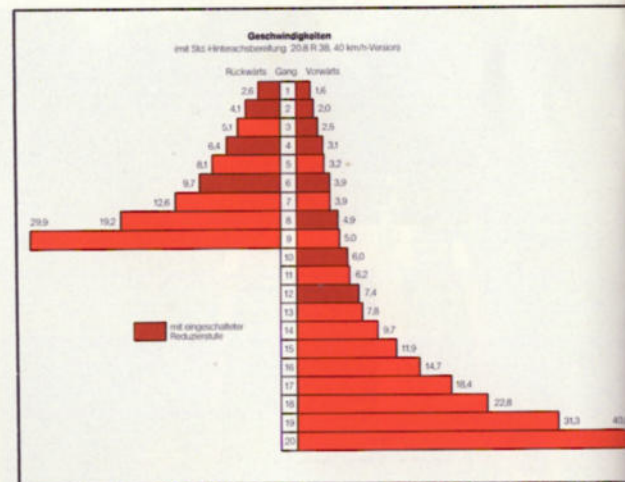
Die Differentialsperre ist unter Last ein- und ausrückbar. Das bedeutet, daß das Kuppeln entfällt, es gibt keine Unterbrechung des Kraftflusses zu den Rädern.

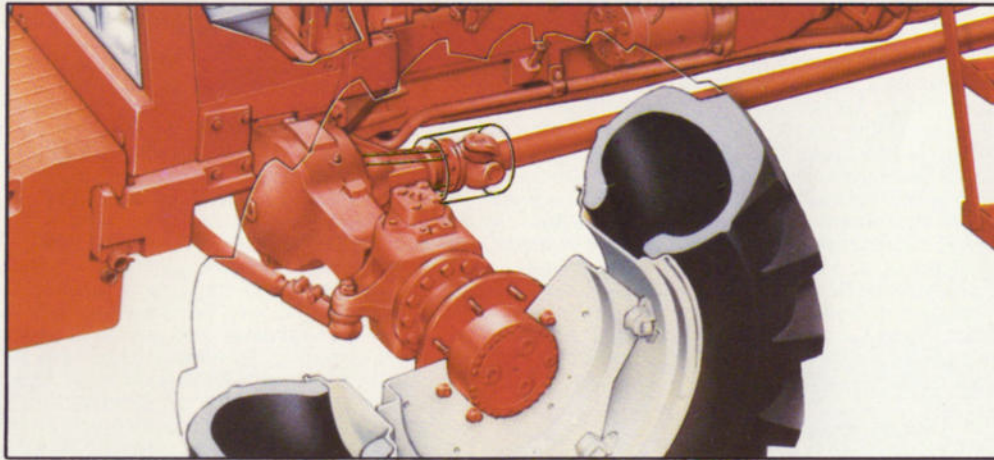
Integrierter Frontkraftheber (Sonderausstattung)

Die Frontzapfwelle (1000/min) wird direkt angetrieben und überträgt die volle Motorleistung.

Ein stoßdämpfendes Kupplungselement sorgt für schonende Kraftübertragung.

Die Kraftheber sind in Kategorie II ausgeführt, wobei die Unterlenker hochklappbar bzw. abnehmbar sind. Mit dieser Ausrüstung wird der IH-Schlepper zu einem echten Systemschlepper mit zwei Anbauflächen.





Allradantrieb serienmäßig

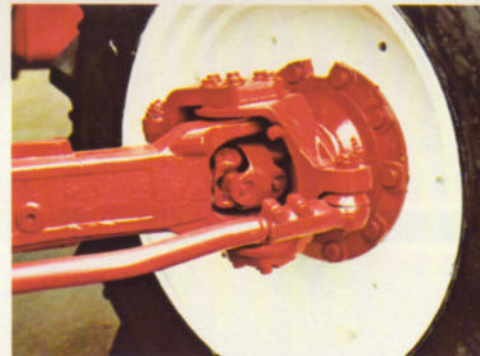
Der Allradantrieb kann während der Fahrt unter Last zu- und abgeschaltet werden. Dabei wird die Fahrkupplung nicht betätigt, der Kraftfluß zu den Antriebsrädern nicht unterbrochen. Die Allradachse kann hohe Lasten aufnehmen, große Drehmomente sind durch Planetenraduntersetzung in den Radnaben übertragbar.

Durch die seitlich vom Motor verlaufende Kardanwelle ist eine hohe Bodenfreiheit gewährleistet. Serienmäßig wird zum Abbremsen der Vorderachse eine Scheibenbremse am hinteren Gelenkwellenanschluß eingebaut, die auch bei nicht eingeschaltetem Allradantrieb wirkt. Beim Betätigen der Lenkbremse wird sie durch ein Ventil automatisch abgeschaltet.

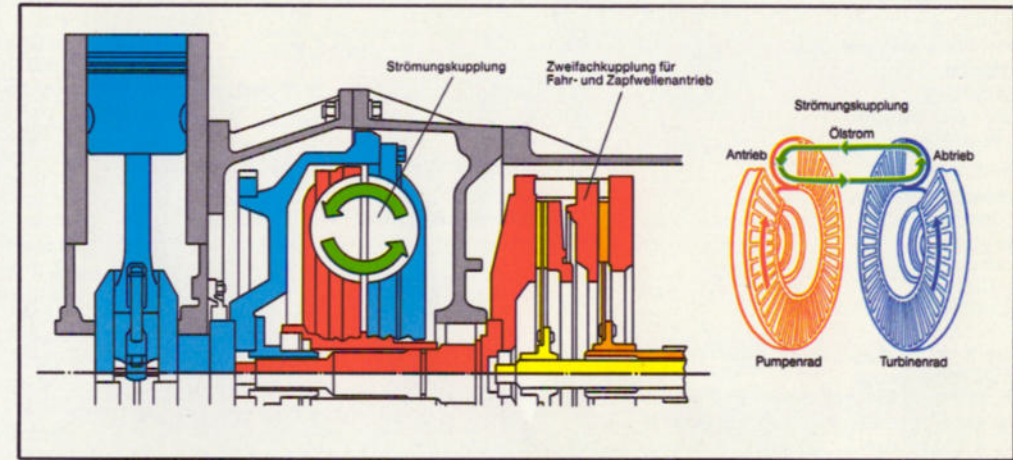
Selbstsperrdifferential Lok-O-Matic

Das automatische Lamellen-Selbstsperrdifferential in der Vorderachse bewirkt, daß vor dem Durchrutschen eines Rades bei ungünstigen Bodenverhältnissen das Drehmoment automatisch dem Rad mit der besseren Bodenhaftung zugeteilt wird.

Dadurch wird erreicht, daß die Zugkraft des Schleppers jederzeit optimal erhalten bleibt, auch bei Kurvenfahrten.



Doppelkreuzgelenke beim 1455 XL



IH - Hydro-Power

Ein nützlicher Baustein des Antriebssystems ist die zwischen Motor und Fahrkupplung angeordnete Hydro-Power-Strömungskupplung, die bedeutende Vorteile bringt. Sie ermöglicht ein elastisches, ruckfreies Anfahren und leichten Gangwechsel auch bei hoher Belastung. Der Motor kann nicht abgewürgt werden. Es gibt keinen starren, mechanischen Antrieb vom Motor zum Getriebe, die von der Kurbelwelle ausgehenden Schwingungen werden durch das Medium Öl aufgefangen, was sich schonend auf Kupplung und Getriebe auswirkt.

Technische Daten**Motor**

Fabrikat und Typ
Nennleistung, kW (PS)
Nennrehzahl, 1/min
Zylinderzahl
Hubraum, cm³
Bohrung/Hub, mm
Max. Drehmoment, Nm
bei Motordrehzahl, 1/min
Drehmomentanstieg %
Kraftstoffvorrat, l
Ölfüllung, l
Ölwechselintervalle, Std.

Getriebe

Ausführung
Anzahl der Gänge
auf Wunsch

Zusatzkupplung**Hydraulikanlage**

Art der Regelung
Kategorie
Hydraulik-Tandempumpe

1. Element
(Kraftheber) 1/min
2. Element
(Lenkung) 1/min
Betriebsdruck, bar
Hubkraft mit Zusatzzylinder, kN
Zusatzsteuergeräte (Sonderausrüstung)
max. Ölentnahme, l

Bremsen

Art, hinten/vorn
Betätigung

Abmessungen und Gewichte bei Std.-Bereifung

Höhe mit Kabine, mm
Länge, mm
Breite, bis Außenkante
Radabdeckung, mm
Radstand, mm
Bodenfreiheit (Vorderachse), mm
Spurweite, vorn, mm
Spurweiten, hinten, min., mm
max., mm
Wenderadius mit Lenkbremse, m
ohne Lenkbremse, m
Leergewicht, kg

Kabine

Geräuschpegel nach
OECD im Bezugsgang
(bei ca. 7,5 km/h)
Gebläseleistung

1255 XL Allrad

IH DT-358
92 (125)
2200
6
5867
98,4/128,5
456
1600
14
200
12,5
200

ZF-T-3445
20 + 9
12 + 5

IH-HYDRO-POWER

Unterlenker-Blattfeder
III/II

50
40
175
47,1 (58,4)
3
20

Trommel/Scheibe
hydraulisch

2940
4740
2412
2798
499
1864
1840
2104
4,9
5,6
5540

78 db(A)
600 m³ /h

1455 XL Allrad

IH DT
107 (145)
2200
6
6586
100/139,7
529
1600
14
200
12,5
200

ZF-T-3450 HD
20 + 9

IH-HYDRO-POWER

Unterlenker-Blattfeder
III/II

50
40
175
58,4
3
20

Trommel/Scheibe
hydraulisch

2940
4740
2412
2798
499
1958
1840
2104
6,10
6420

78 db(A)
600 m³ /h

Standardausrüstung 1255 XL Allrad

IH-6-Zylinder-Viertakt-Dieselmotor DT-358 mit Direkteinspritzung und Turboaufladung 92 kW (125 PS) Dauerleistung; Luftfilter, zweistufig mit Sicherheitselement; IH-Synchron-20+9-Getriebe mit Zweifachkupplung, 40 km/h-Version; Zusatzkupplung IH-HYDRO-POWER; fahrerunabhängige Motorzapfwelle 540 + 1000/min; Zapfwellenschutzschild; lastschaltbare Differentialsperre; hydraulische Betriebsbremsen mit Einzelradbremsung; Scheibenbremse für die Allradachse; unabhängige Handbremse; hydrostatische Lenkung; Planetenlenktriebachse mit automatischem Selbstsperrdifferential; hydraulischer Kraftheber; Regelhydraulik mit Dreipunktaufhängung und Anschlußteilen (Schnellkuppler) der Kat. II u. III; Zusatzhubzylinder, Unterlenkersteuerung; kurze Geräteschiene, Teleskopseitenführung für Kat. III + II; zusätzliches Steuergerät, 2fach wirkend, mit 4 Schaltpositionen und 2 Abreißkupplungen (unter Druck kuppelbar); Kraftstofftank mit 200 l Fassungsvermögen; kpl. elektrische Anlage 12 V, gem. StVZO, Drehstromlichtmaschine 55 A, 143 Ah-Batterie, Traktormeter, De-Luxe Kombi-Instrument; Frontgewicht mit eingegossenem Zugmaul, inneres Frontgewicht 70 kg; höhenverstellbare automatische Anhängerkupplung; Scheibenräder hinten und vorn, Vorderradkotflügel; Vertikalauspufl, Frostschutz, Unterlegkeil, Werkzeugkasten; integriertes IH-Control Center mit Iso-mount-Lagerung, Hochleistungsgebläse, Heizung und Einbaumöglichkeit von Radio und Funk, 1 Arbeitsscheinwerfer, ausstellbare Seiten- und Heckfenster, Dachluke, abschließbare Türen rechts und links, leicht zu reinigende Innenauskleidung.

Bereifung: 1255 XL Allrad
vorn 14.9 R 28 AS, 8 PR
hinten 20.8 R 38 AS, 8 PR

Sonderausrüstung 1255 XL Allrad

20+9 und 12+5-Synchron-Getriebe und Zweifachkupplung als 30 km/h-Getriebe; Zugpendel mit Zugrahmen; Zugmaul zum Zugpendel; vertikale Starrstellung des Dreipunktgestänges; Zusatzsteuergeräte (mit hydraulischer Endabschaltung), einfach- und doppeltwirkend, Abreißkupplungen unter Druck kuppelbar; Zusatzgewichte; Zugmaulgewicht - 65 kg (mit Sicherungsstange bei Mitlieferung); Einzelkoffergewicht - 47 kg (bis 8 Stück möglich); Hinterradgewichte 1. Satz 130 kg; Hinterradgewichte 2. Satz 130 kg; Verstellfelgen vorn und hinten; 3 zusätzliche Arbeitsscheinwerfer; kombinierte Einleitungs-/Zweileitungs-Hochdruckluftbremsanlage; Zusatzhubzylinder zur Steigerung der Hubkraft (70 mm Ø); Einbaumöglichkeit für Klimaanlage.

Bereifung: 1255 XL Allrad
vorn 14.9 R 28 AS, 6 PR*
13.6 R 28 AS, 6 PR/8 PR*
hinten 18.4 R 38 AS, 8 PR*
20.8 R 38 AS, 10 PR

*) nur in Verbindung mit 30 km/h-Version.

Standardausrüstung 1455 XL Allrad

IH-6-Zylinder-Viertakt-Dieselmotor DT-402 mit Direkteinspritzung und Turboaufladung 107 kW (145 PS) Dauerleistung; Luftfilter, zweistufig mit Sicherheitselement; IH-Synchron-20+9-Getriebe mit Zweifachkupplung, 40 km/h-Version; Zusatzkupplung IH-HYDRO-POWER; fahrerunabhängige Motorzapfwelle 1000/min; Zapfwellenschutzschild; lastschaltbare Differentialsperre; hydraulische Betriebsbremsen mit Einzelradbremsung; Scheibenbremse für die Allradachse; unabhängige Handbremse; hydrostatische Lenkung; Planetenlenktriebachse Typ APL-3054 mit automatischem Selbstsperrdifferential und Doppelkreuzgelenken; hydraulischer Kraftheber; Regelhydraulik mit Dreipunktaufhängung und Anschlußteilen (Schnellkuppler) der Kat. II u. III; Zusatzhubzylinder, Unterlenkersteuerung; Unter- und Oberlenker-Schnellkupplung; kurze Geräteschiene, Teleskopseitenführung für Kat. III + II; zusätzliches Steuergerät, 2fach wirkend, mit 4 Schaltpositionen und 2 Abreißkupplungen (unter Druck kuppelbar); Kraftstofftank mit 200 l Fassungsvermögen; kpl. elektrische Anlage 12 V, gem. StVZO, Drehstromlichtmaschine 55 A, 143 Ah-Batterie, Traktormeter, De-Luxe Kombi-Instrument; Frontgewicht mit eingegossenem Zugmaul; 1 Satz Koffergewichte (14 Stück zu je 38 kg) mit Zugmaulgewicht (65 kg); höhenverstellbare automatische Anhängerkupplung; Scheibenräder hinten und vorn, Vorderradkotflügel; Vertikalauspufl, Frostschutz, Unterlegkeil, Werkzeugkasten; integriertes IH-Control Center mit Iso-mount-Lagerung, Hochleistungsgebläse, Heizung und Einbaumöglichkeit von Radio und Funk, 1 Arbeitsscheinwerfer, ausstellbare Seiten- und Heckfenster, Dachluke, abschließbare Türen rechts und links, leicht zu reinigende Innenauskleidung.

Bereifung: 1455 XL Allrad
vorn 16.9 R 28 AS, 6 PR
hinten 20.8 R 38 AS, 8 PR

Sonderausrüstung 1455 XL Allrad

20+9-Getriebe in der 30 km/h-Version; 540 + 1000/min Motorzapfwelle, umschaltbar; Zugpendel; vertikale Starrstellung des Dreipunktgestänges; einfach- und doppeltwirkende Zusatzsteuergeräte (mit hydraulischer Endabschaltung); Abreißkupplungen unter Druck kuppelbar; Teleskop-Oberlenker mit Längenschnellverstellung vom Fahrersitz; Anschlußteile für das Dreipunktgestänge (Kugeln mit Fangscheiben und Kugel für den Oberlenker) der Kat. III; Zusatzgewichte: Hinterradgewichte 1. Satz 120 kg, Hinterradgewichte 2. Satz 120 kg, inneres Frontgewicht 70 kg; Verstellfelgen vorn und hinten; 3 zusätzliche Arbeitsscheinwerfer; kombinierte Einleitungs-/Zweileitungs-Hochdruckluftbremsanlage; Einbaumöglichkeit für Klimaanlage.

Bereifung: 1455 XL Allrad
hinten 20.8 R 38 AS, 10 PR
vorn 14.9 R 28 AS, 6 PR, nur in Verbindung mit 30 km/h-Version.